

## Anfrage der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

Datum	Nummer
07.09.2006	F0184/06

Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.09.2006
---------------------	------------------------------

Kurztitel

### Behelfsbrücke Sohlener Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

nach vielen Zeitungsartikeln und Bürger-Anfragen möchte ich wissen, wann die sog. Behelfsbrücke über die Bahngleise in der Sohlener Str. bevölkerungsfreundlich umgestaltet wird.

Dies betrifft vor allem den Steigungswinkel der sog. Rampe für Fahrräder und Kinderwagen. Für ältere Menschen mit Fahrrädern oder Frauen mit Kinderwagen ist dies nicht zu bewältigen. (30° jetzt-max. zulässig 24°?) Auch wenn alles DIN-gerecht hergestellt wurde, muss man dann fragen, wer dies so festgelegt hat. Das ist weit entfernt jeglicher Praxis.

Dass Behinderte einen Umweg von mindestens 2(!) km in Kauf nehmen müssen, sei hier nicht nur am Rande erwähnt!

Andere Mängel am „Übergangsbauwerk“ (steht bei den momentanen Bauaktivitäten bestimmt noch 2 Jahre), sind z. B. unterschiedliche Stufenhöhen, (Richtwerte von Steighöhen und Auftrittsflächen der Stufen müssten überprüft werden), fehlender Kantenschutz bei den Stufen und zu kurze Handläufe. Außerdem sind die Ausschilderungen für KfZ völlig ungenügend - muss noch mal überprüft werden, denn der Friedhof und der Bolzplatz „Am Tonschacht“ sind für Ortsfremde kaum zu finden.

Neben einer kurzen mündlichen Beantwortung der Anfrage, bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme mit zeitlicher Terminisierung vor allem im Interesse der Bürgerinnen und Bürger aus Westerhüsen (Magdeburg).

Gerhard Heint  
CDU-Stadtrat